

Modellregion mit Zukunft

Biosphärenpark Großes Walsertal



Biosphärenpark
Großes Walsertal



STRAT.ATplus „Energieautonome Regionen“
15.11.2010, Ruth Moser



Biosphere Reserves are areas of terrestrial and coastal ecosystems which are internationally recognized within the framework of UNESCO's **Man and the Biosphere** (MAB) Programme.

Collectively, they constitute a **World Network**. Sustainable development is one important function.



The concept



„The biosphere reserve (BR) concept has proved its value beyond protected areas and is increasingly embraced by scientists, planners, policy makers and local communities to bring a variety of knowledge, scientific investigations and experiences **to link biodiversity conservation and socio-economic development for human well-being.** Thus the focus is on developing models for global, national and local sustainability, and for biosphere reserves to serve as learning sites for policy professionals, decision-makers, research and scientific communities, management practitioners and stakeholder communities **to work together to translate global principles of sustainable development into locally relevant praxis.**“

(Madrid Action Plan for Biosphere Reserves)

Biosphärenparks ...

564 BSP 109 Ländern weltweit

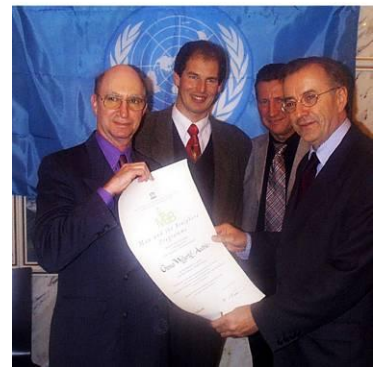
Vorarlberg: Gesetz für Naturschutz und Landschaftsentwicklung 1997: Biosphärenpark als Schutzgebietskategorie

Das **Grosse Walsertal** wurde im Nov. 2000 von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt.

Motto: Die Natur zu nutzen, ohne ihr zu schaden.



Biosphärenpark
Großes Walsertal
MANAGEMENT



Funktionen

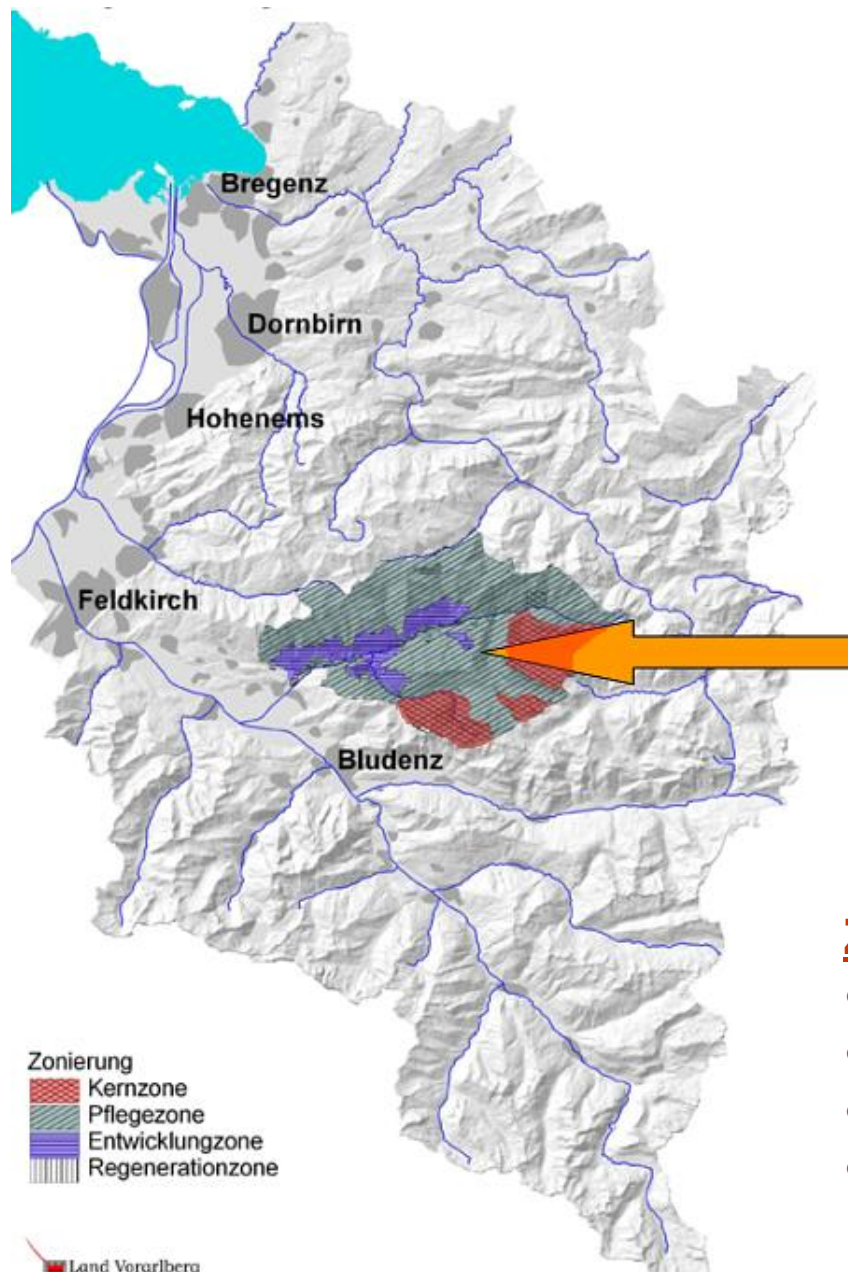
The three functions of biosphere reserves

CONSERVATION
of biodiversity
(ecosystems,
species, genes)

DEVELOPMENT
Association
of environment
with development

LOGISTIC SUPPORT
International network
for research
and monitoring





Zonierung

- Kernzonen (17%)
- Pflegezone (69%)
- Entwicklungszone (13%)
- Regenerationszone (1%)

Thüringerberg

St.Gerold

Blons



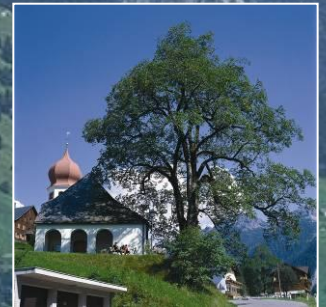


Fontanella-Faschina

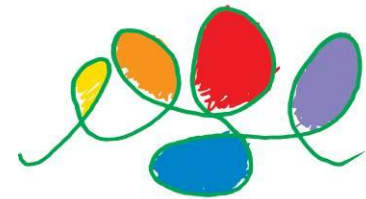


Sonntag-Buchboden

Raggal-Marul



Das Große Walsertal ...



Biosphärenpark
Großes Walsertal

- 6 Gemeinden – ca. 3400 Einwohner/innen
- Fläche ca. 19.200 ha (8% der Fläche Vorarlbergs)
- Alpines Seitental (580 bis 2.704 m)
- Tourismus: ca. 180.000 Nächtigungen/Jahr, 2.200 Gästebetten, ca. 35.000 Gästeankünfte
- Landwirtschaft: ca. 180 bäuerliche Betriebe, ca. 50% Haupterwerb, knapp 40% Bio
- ca. 100 (Klein-)Gewerbebetriebe
- zahlreiche Auspendler/innen



Regionale Besonderheiten

- Kleine, traditionelle Strukturen
- Bergbäuerlich geprägt
- Eigenständige Milchverarbeitung auf Alpen/in Sennereien
- Streusiedlungen
- Große Schutzgebiete, Artenvielfalt, Magerwiesen
- Keine übermäßige touristische + verkehrstechnische Erschließung





Beispiele für regionale Produkte

Walserstolz: Regionale Käsemarke, sichert angemessenen Milchpreis für die Bauern; Angebote wie Führungen, Selbersenn-Programm

Die köstliche Kiste: Geschenkkiste mit regionalen Spezialitäten

Bergholz: Marketinggemeinschaft für Holz aus der Region, Qualitäts- und Ursprungsgarantie

Walser EigenArt : Kooperation von Kunsthandwerker/innen

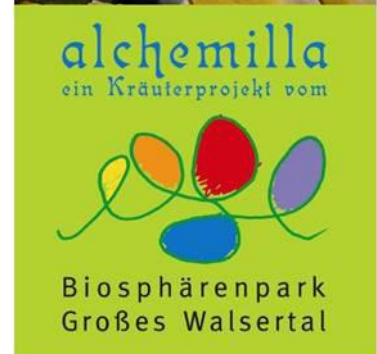


Beispiele für regionale Produkte

Bergtee: Kräuter aus der Region werden gesammelt und als Bergtee vermarktet.

Alchemilla: Kooperation von 13 Frauen, die den Wert und die Vielfalt der Kräuter sichtbar machen wollen; hochwertige Kräuter-Naturprodukte, Kurse, Gartentage,

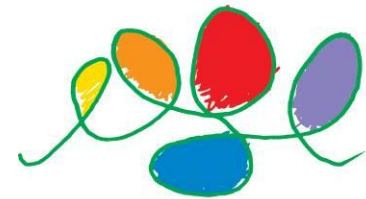
Neu: Walser Thaler: Das Regionalgeld für den Biosphärenpark, um Nahversorgung und Kaufkraft zu sichern.







Erneuerbare Energie



Biosphärenpark
Großes Walsertal

e5 Programm

Vorarlberger Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden, das Gr. Walsertal ist als Region mit 4 „e“s ausgezeichnet.



Energieprojekte

Nahwärmenetze in allen Gemeinden

Energieberatungsstelle

Schulprojekte, div. Aktionen

Biomasselogistik

Seit 2009: Projekt e-Regio (Klima und Energie

Modellregion Großes Walsertal)

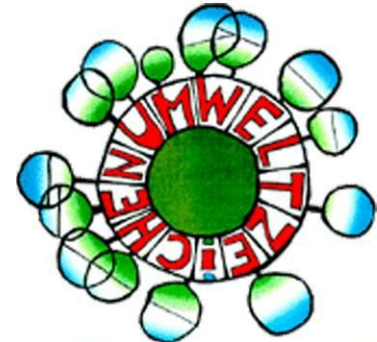


Nachhaltiger Tourismus ...

Biosphärenpark Partnerbetriebe: Ca. 30
Tourismusbetriebe; eigens ausgearbeiteter
Kriterienkatalog, z.B. regionale Produkte in der
Gastronomie



Alp- und Wanderbusse: Öffentliche Busse, die
Alpen und beliebte Ausflugsziele erschließen



BERGaktiv: Verein der Wanderführer/innen,
Sommer- und Winterprogramm





Umweltbildung

Abenteuer Biosphärenpark: Umwelt- und Erlebnispädagogische Schullandwoche; 2009: Abenteuer Lerncamp, 2010: Familienwochen

Biosphärenpark Sommerprogramm: ca. 200 Veranstaltungstermine; "Natur bildet", "Bewegung in den Bergen", "Kunst und Kultur" sowie "Kräuter, Könnerschaft und Köstlichkeiten"

Themenwege: Walderlebnispfad, Lawinenlehrpfade, Blumenlehrpfad

Landwirtschaftliche Exkursionsbetriebe







Natur bildet





Das Informationsjahr der Bauwerkstatt 8 Fachlehrkräfte St. Gemünd 8 Tag des offenen Bauwerkstatt 9 Gemeinschaftsfeier St. Gemünd 9 Tag der Schmetterlinge 10 Tagfalter – gefährdete Schmetterlinge 10 Späher, Schmetterling und Späher – Nachrichten im Biosphärenpark 10 Naturschule Naturbeobachtung 10 Tag der besten Baugesellen 14 Der Wert der Kulturpflanzenwelt 15 Alte Kulturpflanzen und Kräuter selbst vermehren 15 „Mensch & Natur“ in Bild & Ton 15 Mittelalter 15	Flatterhafte Vielfalt: Schmetterlinge im Biosphärenpark 15 Tag des Waldes 16 Tag der alten Obstsorten 16 Schulstunde für Obstbäume und Ziersträucher 16 Morgenwunderland mit Apfel, Birne, Pflaume und Stachelbeere 16 Ausstellung, Biowaldweg – Führung 16 Pflaume stärken – Kinder stärken 16 Ein Tag mit Pflaumen – ein Tag für mich 17 Gefährdete Pflaumen 17 Sonne hoch im Kurs 17 Führung durch die Pflaumenhainlage 17 Themenwegführung: Wald- und Obstweg 18 Die Sonne – ein Stern und ein Kometen 18 so jahren Naturwissenschaften: Natur der Natur 18 Erlebnisse in die Naturwelt auf der Alpe 18 Erlebnisse „Alpenwelt“ und Naturwissenschaften 18 Die Nacht der Wälder 19 Geologische Geisteswissenschaft: Der Raum Daxn 19 Alpenwelt: Lernen mit Erlebnissen 19 SchülerInnen lernen im Biosphärenpark 19 Mittelalter 19
--	---



HausWalserstolz

... die Anlaufstelle für Gäste im BSP

Das Haus bietet:

Ausstellung „Walser auf dem Weg“

Laden mit regionalen Produkten

Produktion der Sennerei Sonntag

Erlebnissenneri mit Selbersennprogramm, ...

Regionale Gastronomie

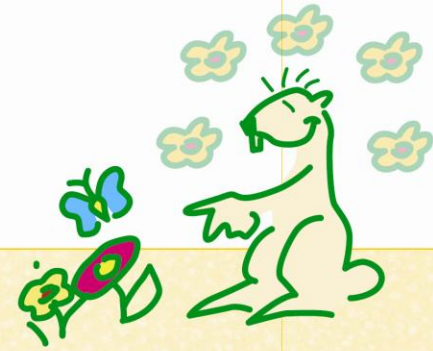


Biosphärenpark.Ausstellung

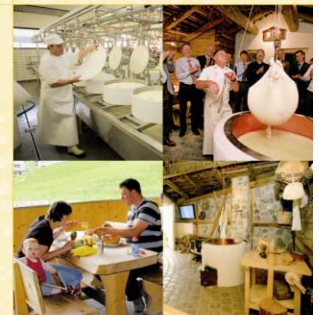


Ein besonderes,
informatives Erlebnis
für Junge und
Junggebliebene.

Gehen Sie mit –
auf dem Weg der Walser!



Mit der Verkostung von Walser.Spezialitäten
im angeschlossenen Restaurant, einem Einkauf
im Spezialitäten-Laden oder dem Besuch
der Schau.Sennerei findet ein Ausflug ins
HausWalserstolz einen genussvollen Abschluss.

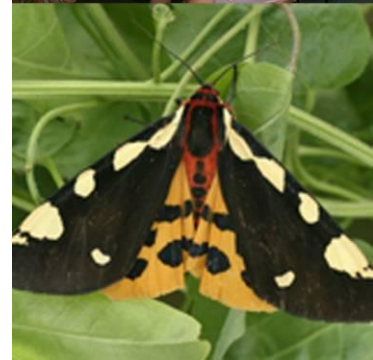


HAUSWALSERSTOLZ 
Biosphärenpark
Großes Walsertal

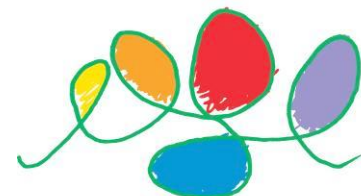
HAUSWALSERSTOLZ 
Biosphärenpark
Großes Walsertal

Aktuelle Forschungsprojekte

- MAB Forschungsprojekt PART – Partizipationsprozesse in Biosphärenparks (2009)
- MAB Forschungsprojekt Monitoring der biokulturellen Diversität (2008-2010)
- Schmetterlingsmonitoring
- Projekt „Checkid – Kids entdecken die Kernzone“



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Biosphärenpark Großes Walsertal Management

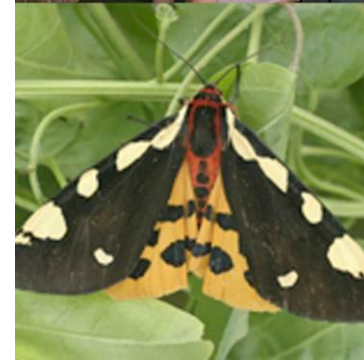
Ruth Moser

Jagdbergstr. 272, A-6721 Thüringerberg

T 0043 5550 20360/F 0043 5550 2417-4

moser@grosseswalsertal.at

www.grosseswalsertal.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

